



PariJus
Schriften zur Praxis
des richterlichen Ehrenamtes

Band 1

Hasso Lieber und Ursula Sens (Hrsg.)

Handelsrichter

Das richterliche Ehrenamt in den Kammern
für Handelssachen



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Vorwort

Die verantwortungsbewusste Ausübung des Amtes als Handelsrichter erfordert eine fundierte Einführung in seine Aufgaben, die damit verbundenen Rechte und Pflichten sowie den Ablauf der mündlichen Verhandlung. Weiterbildung im richterlichen Ehrenamt stellt einen Zweig des Gesellschaftszwecks der PariJus gGmbH dar. Dabei sollen die Handelsrichter keine juristische Ausbildung erhalten, da sie vorrangig ihre kaufmännische Sicht und Erfahrung in die Entscheidung des Kollegialgerichts einbringen. Sie sollten sich dennoch sicher im rechtlichen Umfeld bewegen können, um ihre Entscheidungs- und Gestaltungsoptionen zu kennen und wahrzunehmen.

Dieses Buch – wie die gesamte Reihe – will nicht nur die Amtsinhaber in ihrer Rolle als gleichberechtigte Mitglieder des Gerichts stärken, sondern das Interesse zur Mitwirkung an einer Rechtsprechung „Im Namen des Volkes“ und die Bereitschaft zur Übernahme des richterlichen Ehrenamtes wecken.

Dabei richtet sich der Blick ebenso auf notwendige Reformen im Wandel europäischer Entwicklungen. Der Umbruchprozess in Europa berührt das Handelsrecht wie das gesamte Wirtschaftsrecht und schlägt sich in einer Rechtsprechung nieder, bei der Betroffene wie Bürger „mitgenommen“ werden müssen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text grundsätzlich das generische Maskulinum verwendet; Begriffe wie „Handelsrichter“ oder „Kaufmann“ umfassen – selbstverständlich – Angehörige aller Geschlechter und Identitäten.

Berlin, im Juni 2021

Hasso Lieber Ursula Sens

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Geschichte	13
Geschichte des Handelsrechts und der Handelsgerichtsbarkeit	
<i>Ursula Sens</i>	
I. Geschichte des Handelsrechts	13
1. Mittelalter und frühe Neuzeit	13
a. Quellen zur Entstehung des Handelsrechts.....	13
b. Marktrecht als Recht der Kaufleute	15
c. Markt und Handel im Stadt- und Gildenrecht	17
d. Fernhandel	18
e. Der Beitrag der Rechtswissenschaft.....	21
2. Kodifikation des Handelsrechts.....	23
a. Einflüsse des französischen Rechts	24
b. Deutsche Kodifikationen des Handelsrechts	24
II. Geschichte der Handelsgerichte	26
1. Vom Mittelalter bis zur Französischen Revolution.....	26
a. Stadt- und Gildegerichte	26
b. Besondere Spruchkörper in Marktstädten.....	27
c. Besondere Spruchkörper in Messestädten.....	28
d. Besondere Spruchkörper in Seestädten	29
2. Von Napoleon bis 1871	30
3. Das Gerichtsverfassungsgesetz von 1877	33
Literatur.....	35
Rechtsstellung und Praxis	39
Handelsrichter im System von Grundgesetz und Gerichtsverfassung	
<i>Hasso Lieber</i>	
I. Teilhabe an der Dritten Staatsgewalt.....	39
1. Der verfassungsrechtliche Rahmen.....	39
2. Handelsrichter als sachkundige ehrenamtliche Richter.....	40
3. Bindung des Handelsrichters an Gesetz und Recht	42

Inhaltsverzeichnis

II.	Handelsgerichte als Teil der Gerichtsverfassung	43
1.	Zuständigkeit der Amts- und Landgerichte	43
2.	Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen	45
a.	Sachliche Zuständigkeit	45
b.	Örtliche Zuständigkeit	47
3.	Handelsbräuche	48
III.	Besonderheiten im handelsrichterlichen Ehrenamt	50
1.	Schutzrechte	51
2.	Ordnungsmittel	51
3.	Besondere Befugnisse	52
4.	Ethisches Verhalten	53
5.	Fortbildung	54
IV.	Die Kammer für Handelssachen in Zahlen	55
	Literatur	57

Die Auswahl der Handelsrichter aus der Sicht der Industrie- und Handelskammern

Erfahrungsbericht und Ergebnis einer IHK-Umfrage im Frühjahr 2020 .. 58

Bettina Schoenau

I.	Das Auswahlverfahren	58
1.	Zuständigkeit	58
2.	Gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung	58
3.	Anforderungen an die Person des Handelsrichters	59
4.	Der Status des Handelsrichters	60
5.	Motivation für die Ausübung des Ehrenamtes	60
6.	Der „typische“ Handelsrichter	61
7.	Zusätzliche Auswahlkriterien: Geschlecht, Branche, Unternehmensgröße	63
II.	Praxis der IHKs beim Auswahlverfahren	63
	Ausblick	64
	Literatur	65

Rechtsstellung und Einfluss der Handelsrichter aus berufsrichterlicher Sicht

Sigrid Partikel

I.	Die Kammer für Handelssachen	66
II.	Das Amt des Handelsrichters	67
1.	Allgemeine Rechtsstellung	67
2.	Übernahme und Verlust des Amtes	69

a.	Voraussetzungen der Ernennung	69
b.	Amtsentscheidung	70
c.	Amtsenthaltung	70
3.	Haftung gegenüber dem Staat und Dritten	70
4.	Entschädigung	72
III.	Einsatz der Handelsrichter	72
1.	Gesetzlicher Richter, Verteilung auf die Sitzungstage	72
2.	Verhinderung und Vertretung	74
3.	Amtsbeginn und Vereidigung	74
4.	Ausschluss und Ablehnung	75
a.	Ausschluss von Gesetzes wegen	75
b.	Besorgnis der Befangtheit	76
IV.	Gang des Verfahrens bis zur mündlichen Verhandlung	76
1.	Prozessgrundsätze	76
2.	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	77
a.	Eilige Verfahren	79
b.	Erstellung eines Votums	79
c.	Aktenkenntnis	79
V.	Die mündliche Verhandlung	81
1.	Vorberatung	81
2.	Förmlichkeiten in der Verhandlung	82
3.	Einschränkungen der Mitwirkung der Handelsrichter	83
4.	Güteverhandlung und Vergleich	84
5.	Beweisbeschluss	86
6.	Beweisaufnahme	87
7.	Schlussberatung und Urteil	88
8.	Urteilsunterschrift	89
	Fazit	90
	Literatur	90

Die Bedeutung der Handelsrichter aus wirtschaftlicher und anwaltschaftlicher Sicht	92
---	----

Jens Hildebrandt

I.	Bedeutung der Handelsrichter für die Wirtschaft	92
1.	Rechts- und Vertragssicherheit	92
2.	Vertrauensbildung in Krisenzeiten	93
3.	Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns	94
4.	Corporate Governance	96

Inhaltsverzeichnis

II.	Bedeutung der Handelsrichter für die Rechtspflege.....	96
1.	Eigene Sachkunde der Handelsrichter.....	96
2.	Verzicht auf die Mitwirkung der Handelsrichter.....	97
3.	Digitalisierung der Justiz.....	98
	Fazit.....	99
	Literatur.....	99

Erfahrungsberichte..... 101

Das Selbstverständnis einer Handelsrichterin

Marion Caracas

1.	Wie ich zum richterlichen Ehrenamt kam.....	101
2.	Zusammenarbeit in der Kammer.....	101
3.	Wie aus einem Fall ein Vergleich oder Urteil wird.....	102
4.	Handelsrichter in der Freizeit.....	104
5.	Commercial Courts.....	105
6.	Einfluss des richterlichen Ehrenamtes.....	105

Das Selbstverständnis eines Handelsrichters..... 107

Stefan Graf Finck von Finckenstein

1.	Ernennung und Amtsbeginn.....	107
2.	Zusammenarbeit in den Kammern.....	108
3.	Befangenheit.....	108
4.	Im Vordergrund: der Vergleich.....	109
5.	Ein breites Spektrum an Streitigkeiten.....	110
	Fazit.....	112

Reform und Zukunft..... 115

Reformbedarf bei der Kammer für Handelssachen

Michael Lotz

I.	Situation der Kammer für Handelssachen.....	115
II.	Gerichtsorganisatorische Möglichkeiten der Attraktivitätssteigerung der Kammern für Handelssachen.....	117
1.	Spezialisierung.....	117
2.	Nutzung des nichtjuristischen Sachverständes durch das Matching-Verfahren.....	117
3.	Besetzung der Position des Vorsitzenden der Kammer für Handelssachen.....	119

III.	Rechtspolitische Forderungen	119
1.	Matching-Verfahren gesetzlich regeln.....	119
2.	Besetzung der Kammer für Handelssachen	120
a.	Zivilkammer-Switch-Modell	120
b.	Zwei-Plus-Eins-Modell (minimalinvasive „Korrekturlösung“) ..	121
3.	Geheimnisschutz im Verfahren der Kammern für Handelssachen ...	122
4.	Kammer für internationale Handelssachen	125
5.	Berufungs-Handelssenate bei den Oberlandesgerichten	126
	Fazit	127
	Literatur.....	128
	 Internationale Handelssachen und die Rolle der ehrenamtlichen Richter – Modellversuch und Perspektiven.....	 129
	<i>Dr. Stefan Weismann</i>	
I.	Einleitung.....	129
II.	Hintergründe des Gesetzentwurfs und des Modellversuchs	131
1.	Der Modellversuch	132
2.	Der Gesetzentwurf.....	132
a.	Begründung des Gesetzentwurfs	133
b.	Bewertung des Gesetzentwurfs.....	133
III.	Perspektiven.....	134
	 Europa	 137
	 Die Handelsrichter im europäischen Vergleich	
	<i>Rainer Sedlmayer</i>	
I.	Belgien.....	137
1.	Unternehmensgerichte.....	137
2.	Unternehmensrichter	138
II.	Frankreich.....	140
1.	Tribunaux de commerce.....	140
2.	Juges consulaires.....	141
III.	Österreich.....	142
1.	Handelsgerichte	142
2.	Handelsrichter	142
IV.	Schweiz	143
1.	Handelsgerichte	143
2.	Handelsrichter	145
	Literatur.....	146

Autorinnen und Autoren

Marion Caracas

Projektmanagerin für Bildungsprojekte mit dem Fokus Transformation und Digitalisierung von Bildungsangeboten, Mitarbeiterin der Agentur freiwerk B, freiberuflich Consultant, Dozentin und Coach, Handelsrichterin am Landgericht Berlin

Sylke Fechner

Dipl.-Ing.-Ök., M. A., Handelsrichterin am Landgericht Cottbus, Präsidentin des Bundesverbandes der Richter in Handelssachen e.V., Vizepräsidentin der Europäischen Union der Richter in Handelssachen (UEMC)

Stefan Graf Finck von Finckenstein

Lic. rer. publ., LL.M., M. A., Wissenschaftshistoriker, Verleger, zertifizierter Mediator, Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Handelsrichter am Landgericht Berlin

Jens Hildebrandt

Rechtsanwalt, Bankkaufmann, ehem. Handelsrichter, Vorsitzender der Vereinigung der Handelsrichter, Berlin

Hasso Lieber

Rechtsanwalt und geschäftsführender Gesellschafter der Parijus gGmbH, Staatssekretär für Justiz a. D., Gründer und bis 2017 Vorsitzender des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V., Gründer und erster Präsident des Europäischen Netzwerkes der Vereinigungen Ehrenamtlicher Richter (European Network of Associations of Lay Judges, ENALJ), seit 1989 Redaktionsleiter der Zeitschrift „Richter ohne Robe“

Michael Lotz

Ministerialdirigent a. D., ehem. Leiter der Abteilung II (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Europarecht, Rechtsanwälte und Notare), Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg; zuvor Präsident des Landgerichts Heidelberg, Vorsitzender Richter am OLG Karlsruhe, darunter auch interdisziplinär besetzter Senate (Landwirtschaftssenat und Baulandsenat)

Sigrid Partikel

Vorsitzende Richterin am Landgericht Berlin, Kammer für Handelssachen, von 2009 bis 2019 Richterin am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Bettina Schoenau

Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Bereichsleiterin Weiterbildung & Unternehmenssicherung

Rainer Sedelmayer

Kommerzialrat Mag., ehem. Fachmännischer Laienrichter aus dem Handelsstande am Oberlandesgericht Wien, Ehrenpräsident der Vereinigung der fachmännischen Laienrichter Österreichs, ehem. Präsident der Europäischen Union der Richter in Handelssachen (UEMC), Geschäftsführer SED Trading GesmbH

Ursula Sens

Diplom-Bibliothekarin, Geschäftsführerin der Parijus gGmbH, von 1994 bis 2018 Vorsitzende der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen – Bund ehrenamtlicher Richterinnen und Richter – Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V., seit 1995 Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift „Richter ohne Robe“

Dr. Stefan Weismann

Präsident des Landgerichts Bonn